



Platzkonzerte regionaler Vereine

Sommernachtskonzerte in der Doppelstadt

Vielfältige Konzerterlebnisse unter freiem Himmel und an besonderen Plätzen bietet die Konzertreihe der Stadt Waldshut-Tiengen.

Bild: Tourist-Info Waldshut

Musik erleben in vielfältiger Art – das steht im Mittelpunkt der Waldshut-Tienger Sommer Nächte die vom 22. Juni bis 24. Juli stattfinden. Musikliebhaber und Musiker kommen zusammen, um die Vielfalt der Doppelstadt und ihren zehn Ortsteilen zu genießen.

Von Sandra Holzwarth

Die Stadt Waldshut-Tiengen bietet mit den Sommernächten auch in diesem Jahr wieder eine Fülle von Freiluftkonzerten, die

in Waldshut-Tiengen und einigen Ortsteilen stattfinden. Musik in vielfältiger Art erleben – das steht im Mittelpunkt der Konzertreihe, die in diesem Jahr bereits zum neunten Mal stattfindet. In den Monaten Juni und Juli finden bei schönem Wetter insgesamt 12 Konzertabende unter freiem Himmel statt. Hier kommen Musikliebhaber wie auch Musiker aus der Region zusammen – weitab von der Betriebsamkeit des Alltags. Die Stadt Waldshut-Tiengen präsentiert in diesem Jahr wieder eine bunte Vielfalt an musikalischen Beiträgen der örtlichen Vereine. Zuständig für die Organisation der Waldshut-Tienger Sommer Nächte ist seit sechs Jahren Leah Raatz von der Tourist-Information Waldshut-Tiengen, „Wir haben mit unseren Chören und Musikvereinen so viel musikalisches Potential in der Doppelstadt und den Ortsteilen, das wollen wir bei unseren Sommernächten einfach zeigen. Nach der zweijährigen Coronapause ist es

umso schöner, dass Vereine jetzt wieder richtig loslegen und gemeinsam musizieren können“, erklärt Leah Raatz. Für die Vereine sollen die Sommernächte eine Plattform sein, auf der sie sich präsentieren können. „Wir schreiben jedes Jahr alle musikalischen Vereine und Institutionen an und wer ein Konzert im Rahmen der Sommernächte geben möchte, ist herzlich willkommen“, erklärt Leah Raatz, bei der alle organisatorischen Fäden zusammenlaufen. Die Vereine melden sich mit Wunschdatum für ein Konzert zurück. Nachdem die Sommernachtstournee feststeht, übernimmt die Stadt die Öffentlichkeitsarbeit. „Viele Vereine gehören schon fest zu der Besetzung der Sommernächte, aber immer wieder kommen auch neue Gruppen dazu“, weiß Leah Raatz. So ergibt sich jedes Jahr ein ganz neues Repertoire und für die Zuhörer auch immer wieder neue Konzerterlebnisse. „Es ist auf jeden Fall für jeden Geschmack etwas dabei“, ver-

spricht die Koordinatorin. 2012 wurden die Sommernachtskonzerte ins Leben gerufen und feiern in diesem Jahr ein kleines Jubiläum.

Schöne Kulisse

Nicht nur musikalisch sind die Sommernachtskonzerte ein Erlebnis, auch die ausgewählten Plätze verbreiten oftmals einen besonderen Zauber. Geschichtsträchtige Mauern wie der Haber Hof in Waldshut oder der Storchenturm in Tiengen sind schon eine beeindruckende und nicht alltägliche Konzertkulisse. Musikliebhaber sind eigenladend sich ab dem 22. Juni von den verschiedenen Klängen verzaubern zu lassen und das besondere Flair unserer Altstädte und der Gemeinden an lauen Sommertagen mit musikalischer Unternehmung zu genießen. Weitere Infos zum Programm und zu den Ausweichterminen bzw. Stätten bei schlechtem Wetter gibt es bei der Tourist-Info in Waldshut oder im Internet unter www.waldshut-tiengen.de

Bundesverband Kinderhospiz mit Engels-Fackel in Oberalpfen

Der Kinder-Lebens-Lauf legt Stopp bei den Maltesern ein

Der vom Bundesverband Kinderhospiz e.V. organisierte Kinder-Lebens-Lauf ist in diesem Jahr vom 7. April bis zum 7. Oktober unterwegs. Die über 7000 Kilometer werden im Zeichen der Hospizarbeit mit der Engels-Fackel zurückgelegt. Dabei erfolgt die Reise zu Fuß, mit dem Rad, mit dem Rollstuhl, auf dem Pferd und mit dem Boot. Auf das Thema Hospizarbeit für Kinder und Jugendliche wird aufmerksam gemacht, da in Deutschland mehr als 40.000 Kinder mit einer lebensverkürzenden Erkrankung leben. Gemeinsam mit ihren Familien sind über 100.000 Menschen betroffen. Am Pfingstsonntag stoppten die Radler abends mit der Engels-Fackel beim ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser in Oberalpfen. Dieser sich im Aufbau befindende Dienst ist für den Landkreis Waldshut tätig. Sobald eine Familie von einer lebensverkürzenden Erkrankung betroffen ist, wird sie begleitet, unterstützt und entlastet. Dabei handelt es sich um eine Lebensbegleitung, in der auch das Thema Sterben seinen Platz



Wollen auf das Thema Hospizarbeit aufmerksam machen: Teilnehmer des Kinder-Lebens-Lauf und Mitglieder der Malteser.

Bild: Andrea Kohl

findet. Das Angebot ist kostenfrei. Nach einer Stärkung ließen, dank großzügiger Unterstützung des Ballon-ASS-Team in Bad Säckingen, die Malteser gemeinsam mit den Radlern des Bundesverbands einen Ballon steigen

um auf einem weiteren Weg auf die Hospizarbeit für Kinder und Jugendliche aufmerksam zu machen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Svenja Beuße (Organisatorin Kinder-Lebens-Lauf, Bundesverband Kinder-

hospiz Lenzkirch) <https://www.kinder-lebens-lauf.de/> sowie bei Stefanie Schneider (Koordinatorin ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Waldshut) <https://www.malteser-waldshut.de>

Quergedacht

Ice, Ice Baby..



Na, wie haben Sie geschlafen in der vergangenen Nacht? Gar nicht? Wen wundert's. So schön wie der Sommer ist, nur die Nächte bei 21

Grad Außentemperatur sind eben kein Vergnügen. Kein Lüftchen regt sich und die Temperatur unter der Decke kommt gefühlt dem Backofen gleich. Aber ohne Decke schlafen ist auch irgendwie nichts. Für mich zumindest. Aber es gibt ja Tipps im schlauen Internet wie man in heißen Sommernächten (wer böses dabei denkt) etwas Abkühlung und damit auch ein wenig Schlaf findet. Ich würde vorschlagen, wir probieren die Tipps einfach mal aus und schauen was dabei rauskommt.

Den Pyjama oder das Nachthemd in eine Plastiktüte legen und dann ab damit in den Kühlschrank. Gut, der Effekt hält anschließend nur 15 Minuten. In diesem Fall müssen wir uns mit dem Einschlafen halt ein wenig beeilen. Auch eine Wärmflasche soll helfen. Also umgewandelt halt, in eine „Kühlflasche“. Einfach mit Wasser füllen und ein paar Stunden vor dem Schlafen gehen in den Kühlschrank legen. Danach einfach genießen. Aber Achtung!

Nicht auf den Bauch oder in den Nacken legen. Das führt zu Verspannungen oder Nierenentzündung. Die gleiche Wirkung wie die „Kühlflasche“, lässt sich auch mit einem feuchten Handtuch erzielen. Und nicht zuletzt das gute, alte Fußbad.

Denn während der Körper Blut in die Beine lenkt um die kalten Füße zu wärmen, entspannt der Kopf und der Kreislauf. Das lässt uns schneller zur Ruhe kommen. Oder Sie schaffen sich leichte Sommerbettwäsche an. Ersatzweise tut es auch ein Baumwolllaken. Die Naturfasern geben die Feuchtigkeit besser ab, als zum Beispiel Satinbettwäsche. Zurück zur Natur also, heißt die Devise.

Und wenn gar nichts mehr hilft, dann sperren wir die Hitze eben tagsüber einfach aus. Gleich morgens alle Fenster auf und gut durchlüften. Danach alle Fenster und Türen samt den Fensterläden schließen. Das hilft auf jeden Fall. Ich spreche aus Erfahrung. Also viel Glück mit den Tipps und vielleicht sieht man sich ja mal, dann können Sie mir erzählen, ob und wie es bei Ihnen funktioniert hat. Gute Nacht, schlafen Sie gut!

Susanne Eschbach

Fundtier

Luxor ist ein zucker-süßes Katerchen mit kuschelweichen Fell einer hübschen weiß-ge-tigerten Zeichnung. Der kleine Rabauke hat ein wunderbar aufgeschlossenes Wesen und nimmt Spiel- und Kuschelangebote liebend gerne an.



Für Luxor wünscht sich das Tierheim Steinatal ein liebevolles Zuhause mit tollen Menschen, welche ihn auf seinem Lebensweg behüten und begleiten und ihm die Möglichkeit auf Freigang bieten, damit der kleine Kerl seine Umgebung auf eigenen Pfoten entdecken darf.

Ist das Interesse geweckt, dann gibt es weitere Informationen bei Anja Fuchs unter Telefon 07741/684033 oder im Internet unter www.tierschutz-wt.de